



AOK-Arztnavigator
BARMER GEK-Arztnavi
Weisse Liste

•
•
• weisse Liste
•

BARMER
GEK die gesund
experten

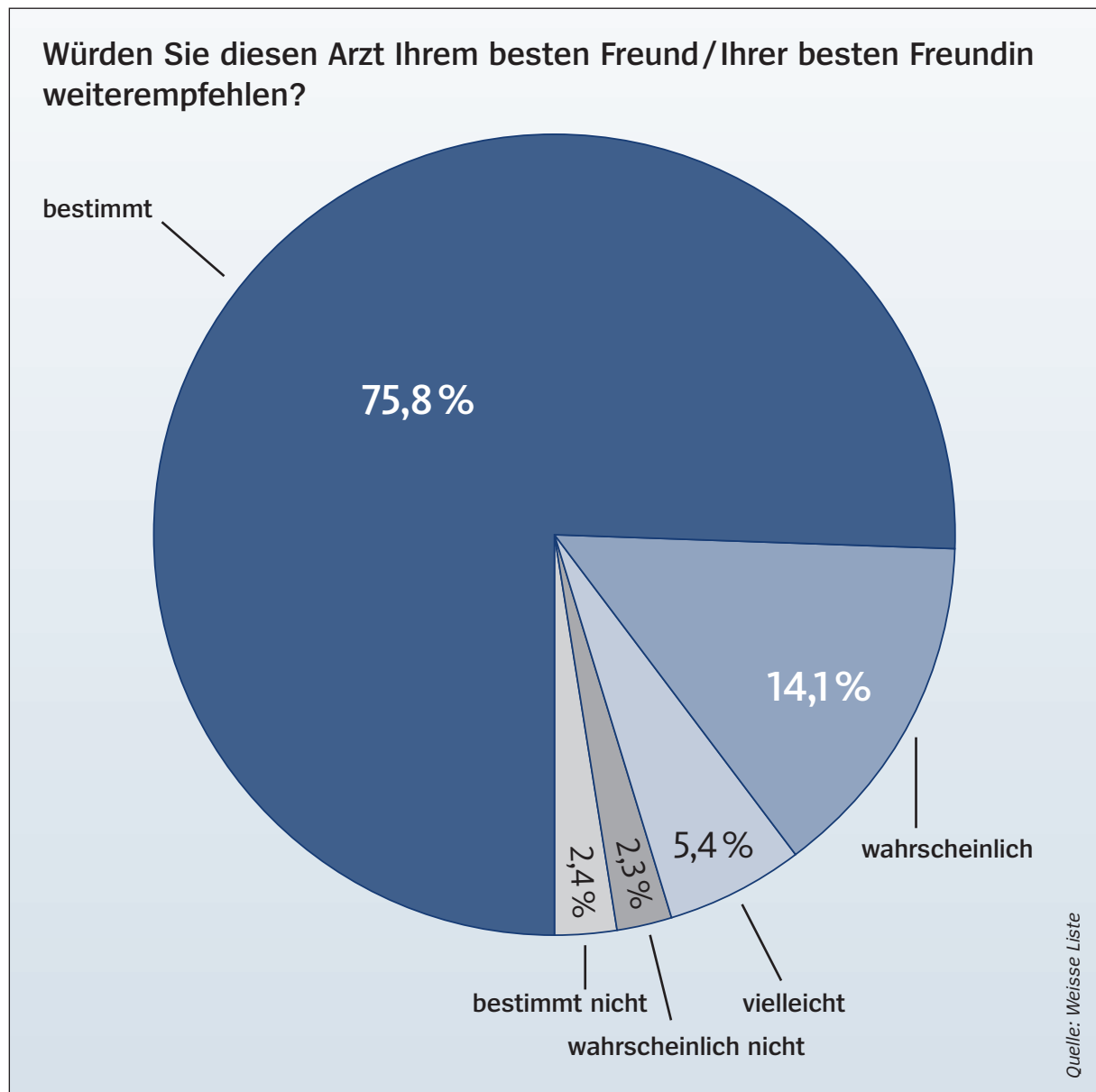


Erste Ergebnisse aus den Pilotregionen

Pressekonferenz 3. Mai 2011



Hohe Zufriedenheit der Patienten



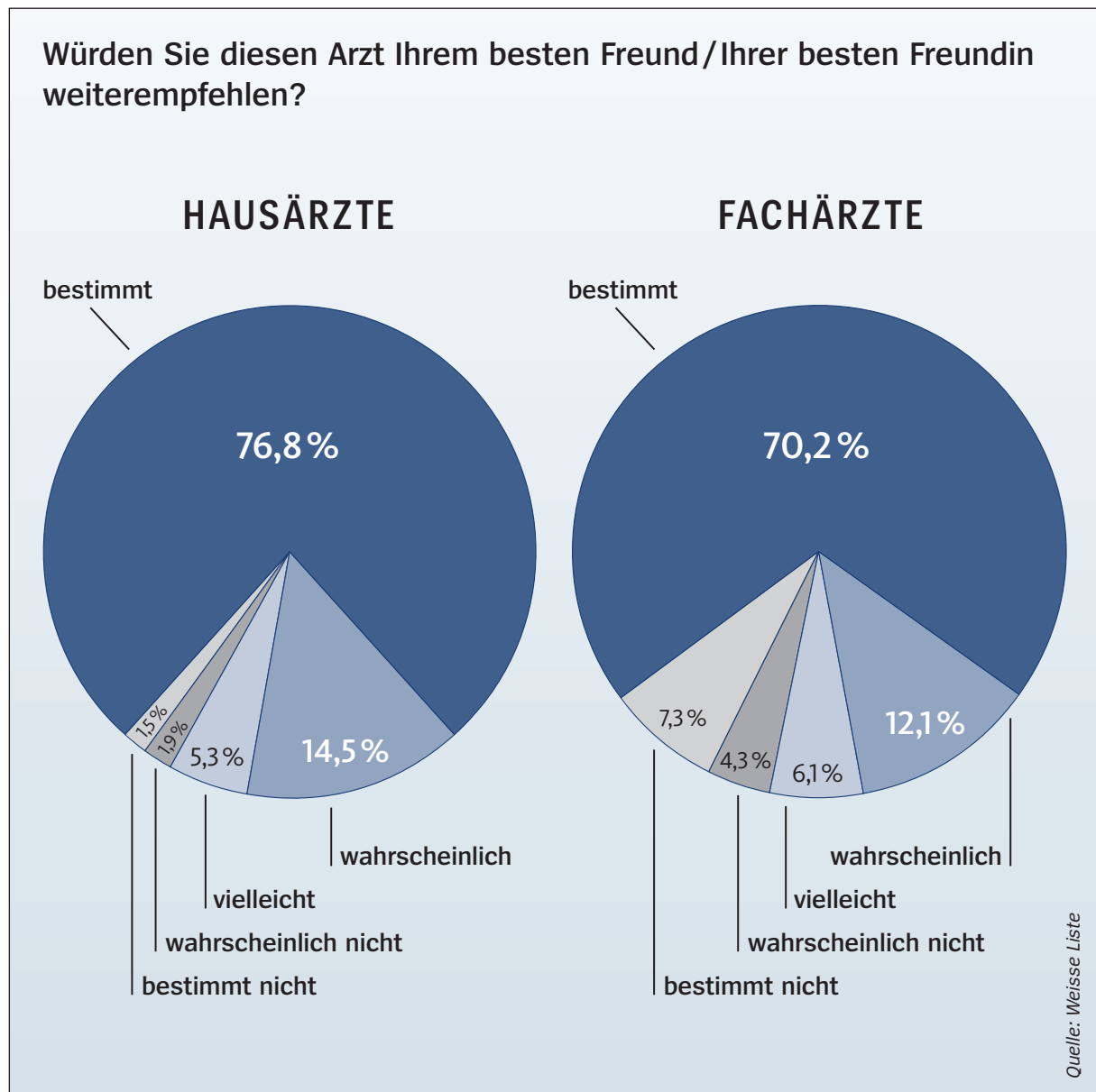
90 Prozent der teilnehmenden Patienten würden den eigenen Arzt „bestimmt“ oder „wahrscheinlich“ weiterempfehlen.

Diese Grafik können Sie bei Quellenangabe kostenlos verwenden:

- www.aok-presse.de → Bilderservice → Ärzte
- www.barmer-gek.de/presse
- www.weisse-liste.de/presse



Unterschiede zwischen Haus- und Fachärzten



91 Prozent der Patienten würden ihren Hausarzt „bestimmt“ oder „wahrscheinlich“ weiterempfehlen, 82 Prozent einen Facharzt.

Diese Grafik können Sie bei Quellenangabe kostenlos verwenden:

- www.aok-presse.de → Bilderservice → Ärzte
- www.barmer-gek.de/presse
- www.weisse-liste.de/presse



Teilweise deutliche Unterschiede zwischen Ärzten bei einzelnen Fragen – zum Beispiel: Frage nach Arzneimittel-Verträglichkeit

„Der Arzt erkundigt sich regelmäßig nach der Verträglichkeit der verordneten Medikamente“

(Basis: Ergebnis von 572 Hausärzten in Thüringen mit 10 und mehr vorliegenden Beurteilungen)

- Ergebnisse reichen von 60 bis zu 100 Prozent Zustimmung (Angabe von „trifft voll und ganz zu“ und „trifft eher zu“).
- 12 Prozent der Ärzte liegen zwischen 60 und 80 Prozent Zustimmung, 47 Prozent zwischen 80 und 90 Prozent.

Zufriedenheit mit der Arztkommunikation ist wichtigster Faktor für Weiterempfehlungsbereitschaft

- Ärzte, die die Versicherten „bestimmt“ weiterempfehlen würden, erreichen im Bereich Arztkommunikation 99 Prozent der möglichen Zustimmung (Angabe von „trifft voll und ganz zu“ und „trifft eher zu“ bei Fragen wie „Der Arzt bezieht mich in Entscheidungen zu anstehenden Untersuchungen und Behandlungen ein“ oder „Der Arzt erklärt Diagnosen, Ursachen und Behandlungsmethoden so, dass ich alles verstehe“).
- Der höchste Zusammenhang besteht bei der Frage „Der Arzt geht auf meine Fragen, Ängste und Sorgen einfühlsam ein“: Ärzte, die die Versicherten „bestimmt“ weiterempfehlen würden, erreichen bei der Frage 99,9 Prozent der möglichen Zustimmung (Angabe von „trifft voll und ganz zu“ und „trifft eher zu“).

Die Zeit, die sich der Arzt für die Behandlung nimmt, ist ebenfalls ein wichtiger Faktor für Weiterempfehlungsbereitschaft

„Der Arzt nimmt sich für die Behandlung genug Zeit“

- Ärzte, die die Versicherten „bestimmt“ weiterempfehlen würden, erreichen 99,6 Prozent Zustimmung bei der Frage „Der Arzt nimmt sich für die Behandlung genug Zeit“ (Angabe von „trifft voll und ganz zu“ und „trifft eher zu“).